

# Forum

Gemeindebrief April 2024

FeG  Freie evangelische  
Gemeinde  
**Solingen-Aufderhöhe**



## April

- › Impuls: Lasst uns Hoffnung leben
- › Eindrücke zum Sinnenpark im Hofgarten
- › Kain und Abel (Teil 3 zur Urgeschichte)
- › Familiengottesdienst mit Mittagessen und anschließendem Sponsorenlauf am 21. April

Liebe Leserinnen und Leser,  
auch wenn der März vorüber ist (Strophe 3), genießen Sie **„Frühling“**, ein herrliches Gedicht von Theodor Fontane aus dem Jahr 1895:

**Nun** ist er endlich kommen doch  
in grünem Knospenschuh.  
„Er kam, er kam ja immer noch“,  
die Bäume nicken sich’s zu.

**Wohl** zögert auch das alte Herz  
und atmet noch nicht frei,  
es bangt und sorgt: „Es ist erst März,  
und März ist noch nicht Mai.“

**Sie** konnten ihn all erwarten kaum,  
nun treiben sie Schuss auf Schuss;  
im Garten der alte Apfelbaum  
er sträubt sich, aber er muss.

**O** schüttele ab den schweren Traum  
und die lange Winterruh’,  
es wagt es der alte Apfelbaum,  
**Herze, wag’s auch du!**



Freie evangelische Gemeinde Solingen-Aufderhöhe  
Aufderhöher Str. 173 b • 42699 Solingen  
[www.feg-aufderhoehe.de](http://www.feg-aufderhoehe.de)

Mit freundlicher Genehmigung

Titelbild: stock.adobe

Bildquellen: Johannes Kraemer, Lasse Muhlack, Mike Völker, Dirk Bodendorf, Friederike Kirchner, pixabay, unsplash, shutterstock und FeG Archiv

Layout: Dirk Bodendorf

Druck: LEONHARD GRETHLEIN

Druck+Medien • Design • Direktwerbung

[www.grethlein.de](http://www.grethlein.de) E-Mail: [info@grethlein.de](mailto:info@grethlein.de)

# Inhalt

---

Impuls: Lasst uns Hoffnung leben . . . . .	4-5
Rückblick: Sinnenpark im Hofgarten . . . . .	6
Geburt und Verlobung . . . . .	7
Kain und Abel – urgeschichtliche Erzählung 3, Trödelmarkt in der Kinderkiste . . . . .	8
Familiengottesdienst mit Mittagessen und Sponsorenlauf . . . . .	9
Nachruf auf Erika Koch . . . . .	10
Geburtstage . . . . .	11
Gottesdienste im April . . . . .	12-13
Regelmäßige Veranstaltungen im Gemeindehaus . . . . .	14-15
Wir singen. Mach mit! Sei dabei! . . . . .	16
Der Sommer mit Freizeit und Zeltlager naht . . . . .	17
Terminvorschau, Kontakte, Empfang für Mitarbeitende im Mai, Impressum . . . . .	18-19

**Etwas schön finden,  
heißt ja vor allem es finden.**

Robert Musil

# Lasst uns Hoffnung leben



Hoffnung. Was ist Hoffnung? Als „Star Wars“-Fan denke ich direkt an den Auserwählten, der die Macht ins Gleichgewicht bringt. Weit von dieser Definition ist die im Kontext von 1. Petrus 3,15 angesprochene Hoffnung gar nicht entfernt.

Es geht um Jesus, die Hoffnung in Person. Sein Wirken und Geistwirken in uns sind es, die Hoffnung auf Frieden, Vergebung und Gnade spenden. Er ist meine Hoffnung, die in mir selbst in dunklen Zeiten ein Licht entfacht.

Zu Beginn meines Lehramtsstudiums saß ich mit einigen Mitstudierenden in der Mensa. Geschimpfe über Dozierende hier, fader Nudelaufwurf da und irgendwann im endlosen Smalltalk dann das Thema: „Was macht ihr am Wochenende?“ Für mich war die Antwort „Freitag Jugendkreis, Sonntag Gottesdienst“ etwas Normales. Doch als ich in die geschockten Gesichter meiner Kommilitonen sah, realisierte ich, dass dies eben nicht „normal“ ist, wenn man mit

gemeindefremden Menschen am Tisch sitzt. Die Frage „Warum bist du freiwillig Christ?!“, wobei Christ mit ungefähr dem gleichen Würgen ausgespuckt wurde, mit dem ich über Rosenkohl reden würde, verdeutlichte das Unverständnis der anderen. Das wiederum war für mich unverständlich, ist es doch gerade der Glaube, der meinem Leben Hoffnung und Freude gibt.

Wie konnte es sein, dass die Bezeichnung „Christ“ bei anderen Menschen mit ähnlichem Kontext und Interessen etwas dermaßen anderes hervorrief? – „Naja, Christen sind verurteilend, selbstgerecht und verbreiten Hass.“ – Wow! Das war das Gegenteil dessen, was mein Glaube für mich bedeutete.

Es erinnerte mich an Ghandi, der darüber sprach, dass er zwar Christus möge, aber nicht die Christen, da sie so anders seien als Christus. Stimmt das? Sind wir Christen so anders als der, nach dem wir uns benennen? Bin ICH so anders als der, auf den ich mich berufe?



Mit Erschrecken muss ich immer wieder feststellen: Ja, bin ich. Ich verurteile, obwohl ich an einen glaube, der mein Urteil auf sich genommen hat. Ich hasse, obwohl Jesus mich Nächstenliebe lehrt. Ich ignoriere, obwohl ER mich nie ignoriert.

Wie geht es dir damit? Kannst du dich damit identifizieren?

Christus möchte Herr unseres Lebens sein und beruft uns, seine Hoffnung weiterzugeben. Wenn du Jesus einlädst, in deinem Herzen zu leben, dann wird er dir helfen, Stück für Stück die Welt und ihre Geschöpfe mit seinen Augen zu betrachten, zu handeln, wie er handelt und zu lieben, wie er liebt.

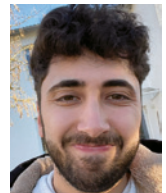
Das ist die Hoffnung, die er verspricht und sie ist ein Geschenk. Die Frage ist: Packst du es aus? Immer bereit sein, darüber Auskunft zu geben, klingt nach viel Anspruch, doch auch hier dürfen wir merken, es geht um etwas Natürliches, nicht um etwas Mühevollens: Wenn du Jesus an dir wirken lässt – zulässt, dass er dich verändert, dann strahlt dein Leben die von Petrus angesprochene Hoffnung aus. Am besten verdeutlicht wird das, wenn du an etwas denkst, das dich begeistert.

Menschen, die mich kennen, bekommen meine „Star Wars“-Leidenschaft mit, da ich gar nicht anders kann, als meine Liebe zu diesen Filmen zu teilen. Das ist nicht anstrengend, das kommt ganz natürlich. Anstrengend wäre eher, nicht darüber zu sprechen.

Wie viel mehr ist es der Glaube wert, dass er uns so begeistert, dass die Begeisterung überschwappt? Der Glaube, der uns zusagt, dass wir einen Schöpfer haben, der uns so sehr liebt, dass er alles gegeben hat, um mit uns Gemeinschaft zu haben. Jesus war begeistert von Gott und dessen Reich. Er gab diese Begeisterung so weiter, dass wir noch heute davon erreicht und angesteckt werden.

Lasst uns also Ghandi widerlegen, lasst uns Christen sein, die sich von Jesus immer mehr dazu befähigen lassen, ihm ähnlicher zu werden! Lasst uns nicht nur an Hoffnung glauben, lasst uns Hoffnung leben!

Euer  
*Joshua Wenger*



# Rückblick: Der Sinnenpark im Hofgarten

„Herzlich willkommen! Eigentlich heiße ich Corinna, aber jetzt wollen wir in die alte Zeit eintauchen, und da heiße ich Abigail und bin eine Jüngerin von Jesus.“ So begann mein Text als Reiseleiterin beim Gang durch den Sinnenpark. In der Vorbereitung erfuhr ich, dass der Sinnenpark eine „Zeitreise“ zu Stationen aus dem Leben Jesu darstellt. Dabei wollte ich gern mitmachen. Der besondere Reiz des Sinnenparks lag darin, dass die Besucher alles förmlich mit Händen greifen konnten und so unmittelbar am Geschehen teilnahmen. Jeder Raum zeigte eine voll ausgestattete Szene stimmig ausgeleuchtet und mit Hrspielszenen lebendig gemacht.

Als „Reiseleitung“ habe ich mich zeitgemäß verkleidet und als Jüngerin Abigail („mein Gott ist Freude“) von meinen Erlebnissen mit Jesus berichtet. Die Folge war, dass auch ich selbst von den biblischen Erzählungen neu und hautnah berührt wurde.

Etwas ganz Besonderes war für mich der Raum der Synagoge: Es ist Sabbat und Jesus lehrt die Menschen in einer dieser

Synagogen. Als er eine Frau mit schmerzhaft versteiftem, gekrümmtem Rücken sieht, spricht er sie an und heilt sie.

In der dazugehörenden Hrszene jubelt die Frau darüber, dass sie endlich die Gesichter sehen kann, den Leuchter, den Himmel und dass sie sich so leicht fühlt. Ich habe versucht, dieses nachzuerleben, indem ich mich auf einen Krückstock gestützt tief nach unten beugte. Ich sah Boden und Füße, sitzende Personen bis zum Schultergürtel, stehende bis Grtelhhe ... kein Gesicht ... und so hatte diese Frau 18 Jahre lang gelebt! Wie sehr sie gefesselt war, hatte ich vorher nie begriffen.

Zwei grundlegende Wahrheiten habe ich durch die Ausstellung neu und viel tiefer entdeckt:

Es gab in der Ausstellung am Anfang und Ende je einen roten Teppich ... für die wirklich wichtigen Personen. Innerhalb der Ausstellung wurde dann deutlich, um wen es sich handelt, nämlich um jeden Einzelnen. Ich bin in Gottes Augen eine VIP. Für mich kaum vorstellbar!!!

Und weil das so ist, wendet Gott sich



jedem von uns zu und will uns zu einer klaren Sicht verhelfen. Deutlich wurde mir das auch bei den Emmaus-Jüngern: Sie sahen nur noch schwarz und wollten weg. Doch Jesus ging ihnen nach und ließ sie wieder „in Farbe“ sehen .  
Der Sinnenpark machte starke Erlebnis-

se möglich, für alle etwa 2000 Besucher, Gottes VIPs. Ein großes Geschenk, auch für die VIPs, die nie den Weg in eine Gemeinde gefunden hätten.

Dank allen, die mit viel Einsatz und Liebe am Sinnenpark mitgewirkt haben!

*Corinna Edelhoft*

## Das Warten hat ein Ende: Ludvig Yorin ist da



Am 17. Februar wurde unser Sohn geboren. Wir freuen uns riesig und genießen sehr die Zeit mit ihm.

Ein großer Dank geht an Gott dafür, dass alles gut gegangen ist und es Yorin und der Mama gut geht. Auch danken wir der Gemeinde – während der Schwangerschaft und auch nach der Geburt haben wir gemerkt, wie sehr alle mitgefiebert und sich am Ende auch mitgefremt haben. Danke euch allen für die Unterstützung im Gebet, die lieben Worte und für die zahlreichen Geschenke.

*Alina & Lasse Muhlack*

## Wir gratulieren zur Verlobung



**Kirsten  
Schulte &  
Hartmut  
Fehler**

# Fluch und Schutz – urgeschichtliche Erzählung 3



Weiter geht's: Im Gottesdienst am 7. April wenden wir uns dem dritten Teil der Predigtreihe zu urgeschichtlichen Erzählungen zu. **„Kain und Abel“** lautet seine Überschrift. Betrachtet wird der in Genesis 4 erzählte Brudermord von Kain an Abel. Was sagt uns Erdlingen dieser Text heute? VM

## Trödelmarkt in der Kinderkiste

**Trödelmarkt**  
... Alles rund ums Kind

**13. April 2024**  
10:00 – 14:00 Uhr

Bekleidung  
Spielsachen  
Kaffee & Waffeln

Auf den ersten Trödelabend für Erwachsene folgt am Samstag, 13. April, wieder ein „ganz normaler“ Kindertrödel.

Anmeldungen für einen Standplatz sind noch möglich. Gebühren: 15 € für drei Meter im EG. Im Untergeschoss ist der Platz kostenlos. Tische müssen mitgebracht werden. Alles Weitere inklusive Informationen zu Aufbau, Parksituation, Bezahlung unter

<https://kinderkiste-feg.jimdofree.com>. Das Team der Kinderkiste freut sich auf einen schönen Vormittag mit regem Besuch. *Gunda Baehr und Team*



# Am 21. ist richtig was los



Am 21. April bietet die FeG Aufderhöhe gleich zwei Veranstaltungen an, die sich niemand entgehen lassen sollte. Um 11:30 Uhr startet der „**Familiengottesdienst**“ für Jung und Alt, Mittagessen

inklusive. Nahtlos daran an schließt sich der „**FeG-Sponsorenlauf 2024**“, ein echtes Highlight auch für sportlich Nicht-Aktive.

*Johannes Kraemer, Lasse Muhlack*

## SPONSORENLAUF

WIR LAUFEN FÜR DIE KINDER- UND JUGENDARBEIT DER FEG SG-AUFDERHÖHE

- START & ZIEL: KAPELLE
- ALLE DÜRFEN MITMACHEN
- VERPFLEGUNG & ERFRISCHUNG IST GESICHERT
- EINE SIEGEREHRUNG IST UM 17:30 UHR

**21.04.24**  
**13:00 UHR**

**11:30 UHR**  
**FAMILIENGOTTESDIENST**  
**MIT MITTAGESSEN**



Alle Informationen zum Sponsorenlauf im Internet unter

<https://feg-aufderhoehe.de/sponsorenlauf-2024>



## ERIKA KOCH

Erika Koch ist von uns gegangen. An ihrem 88sten Geburtstag, dem 24. Februar, starb sie im Krankenhaus Bethanien hinein in die Arme Gottes. Sie hätte es vielleicht so kommentiert, dass ihr einfach die Luft ausgegangen sei und es nun wirklich an der Zeit sei, nach Hause zum himmlischen Vater zu gehen.

Erika Koch, geb. Goj, wurde 1936 in Duisburg geboren. Durch ihre Eltern und in der FeG Duisburg-Beeck fand sie hinein in den christlichen Glauben und zu Jesus Christus. 1952 wurde sie in die Beecker Gemeinde aufgenommen und ließ sich 1957 taufen. Ihren Taufspruch wünschte sie sich für ihre Traueranzeige und als Andacht: „... kein Auge hat gesehen einen Gott außer dir, der so wohl tut denen, die auf ihn harren.“ (Jesaja 64,3). 1985 besuchte sie die Kurzbibelschule in Bethanien und blieb bei uns in Aufderhöhe hängen. 1986 fing sie im Parkcafé an zu arbeiten – bis zu ihrem Ruhestand. Sie wurde Mitglied unserer Gemeinde und trat auch in den Diakonieverband Bethanien ein. Seit 2007 lebte sie im



Mutterhaus. Sie hat uns in Gemeinde und Mutterhaus gut getan mit ihrem trockenen Humor und zugleich gestärkt mit ihrem authentischen Glauben und ihrem Gebetsgeist.

Erika Koch werde ich als betende und lachende, als scherzende und streitbare Christin in Erinnerung behalten. In ihrem Humor war sie den Menschen, vor allem den Kindern, von ganzem Herzen zugewandt. Engagiert hat sie sich, als sie noch fit war, an vielen Stellen (u.a. Frauenkreis, Kindergottesdienst).

Wir trauern mit ihren Kindern und deren Familien, und auch mit ihren Schwestern Christel Hottenbacher und Traudi Sümper. Zugleich sind wir dankbar für ihre Segensspuren und wir teilen ihren Glauben, dass sie zu dem gegangen ist, der sie geliebt und erlöst hat: Jesus Christus.

*ute Jacobs und Volker Muhlack*

Auf


# GOTT

warten ist mitunter das Beste, was man tun kann.

*(nach O. Chambers)*

# Geburtstage im April

WIR GRATULIEREN HERZLICH



Nebenstehender Zuspruch Gottes  
begleite alle,  
die im April Geburtstag haben,  
durch das neue Lebensjahr.

„SIEHE, ICH BIN BEI DIR UND BEHÜTE DICH ÜBERALL,  
WOHIN DU AUCH GEHST.  
ICH BRINGE DICH ZURÜCK IN DIESES LAND.  
ICH WERDE DICH NICHT VERLASSEN,  
BIS ICH VOLLBRINGE, WAS ICH DIR VERHEIßEN HABE.“

(Gen 28,15 BasisBibel, © 2021 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart)

# Gottesdienste im Monat April in der Bethanien-Kapelle und im Gemeindehaus

Sonntag 07. April (Quasimodogeniti)

10:30 Uhr **Gottesdienst**

Serie zur Urgeschichte, Teil 3

„Kain und Abel“ (Gen 4)

Verkündigung

Pastor Volker Muhlack

und Leitung:

und Joshua Wenger

Kollekte:

Gemeindegarbeit

**Kinder-Gottesdienst „Schatzinsel“\***



Sonntag 14. April (Misericordias Domini)

10:30 Uhr **Gottesdienst mit Jesumahl**

**Jesus, der barmherzige Hirte**

Andacht:

Pastor Volker Muhlack

Leitung:

Michael Kast

Musik:

Kast Familie

Kollekte:

Inlandmission

**Kinder-Gottesdienst „Schatzinsel“\***



Sonntag 21. April (Jubilate)

**11:30 Uhr Familien-Gottesdienst  
mit Mittagessen**

Impuls:

Johannes Kraemer

Leitung:

Lena Peil

Kollekte:

Gemeinde

**ab 13 Uhr „Sponsorenlauf“! (Seite 9)**



**EINEM MENSCHEN BEGEGNEN**

heißt, von einem  
wachgehalten zu werden.

**GEHEIMNIS**

EMMANUEL LEVINAS



Mittwoch 24. April

**19:30 Uhr Abendgottesdienst –  
ankommen ab 19 Uhr**

Gott begegnen in Liedern, im Impuls,  
in der Stille und in Gebeten

Gestaltung: Joshua Wenger und  
Greta Kösters

Musik: Yannick und Kati

**im Gemeindehaus**



Sonntag 28. April (Cantate)

**10:30 Uhr Gottesdienst**

**Aufatmen** (Matthäus 11,28-30)

Verkündigung: Pastor i. R. Otto Imhof

Leitung: Susanne Imhof

Kollekte: Gemeindegemeinschaft

**Kinder-Gottesdienst „Schatzinsel“\***



\* Der **Kindergottesdienst „Schatzinsel“**  
findet im Gemeindehaus (UG, Eingang Jugendräume) statt.

Infos: Johannes Kraemer,  
jugendreferent@feg-aufderhoehe.de  
mobil 01573-2630519



# Regelmäßige Veranstaltungen im Gemeindehaus

## Spielkreis Regenbogen

für Eltern mit Kleinkindern bis 4 Jahre  
mit gemeinsamem Frühstück.

**Jeden Donnerstag von 9:30 - 11:00 Uhr,**  
nicht während der Schulferien,  
**also im April am 11., 18. und 25.**

**Kontakt: regenbogen@feg-aufderhoehe.de**



## Kinderkiste (im Obergeschoss)

Kleidung und mehr für Eltern und Kinder.

**Sa, 13. April, 10-14 Uhr: Kinder-Trödelmarkt**

Weitere Infos: <https://kinderkiste-feg.jimdofree.com>

**Öffnungszeiten im April** siehe ebenfalls Homepage

**Kontakt: Gunda Baehr, baehrgerhof@gmx.net**



## Kindercafé, am 1. Dienstag im Monat, jedoch nicht während der Schulferien!

Für Kinder von 0-6 Jahren  
in Begleitung eines Erwachsenen.

Auch Geschwisterkinder sind willkommen.

**Kontakt: Laura Mischke, ljmischke@web.de**



## Mädchenjungschar (8-13 Jahre)

Spaß, Action und natürlich Wellness für Körper und Seele!

**Jeden Mittwoch von 17:15 bis 18:45 Uhr,**

nicht während der Schulferien!

**Kontakt: maedchenjungschar@feg-aufderhoehe.de**



## Jungenjungschar (8-13 Jahre)

Action, Spaß und Sport!

**Jeden Freitag von 17:15 bis 18:45 Uhr,**

nicht während der Schulferien!

**Kontakt: jungenjungschar@feg-aufderhoehe.de**





### **Crosspoint** (ab 13 Jahren)

Billard, Spiele, Kicker, Reden, Singen und sonst so ...

**donnerstags und freitags** im Wechsel von **19 bis 21 Uhr**

Nicht während der Schulferien!

**Kontakt: [crosspoint@feg-aufderhoehe.de](mailto:crosspoint@feg-aufderhoehe.de)**



### **Biblischer Unterricht (BU)** – findet momentan nicht statt

Wir beschäftigen uns mit der Bibel und Fragen des Lebens.

**freitags von 17:30 - 18:30 Uhr**

**Kontakt: [jugendreferent@feg-aufderhoehe.de](mailto:jugendreferent@feg-aufderhoehe.de)**



### **Gesprächsabend zur Predigtreihe „Und das ist erst der Anfang“**

Wir tauschen uns aus zu Teil 3 „Kain und Abel“ (Genesis 4,1-16)

**Montag, 8. April, 19:30 Uhr**

**Kontakt: [pastor@feg-aufderhoehe.de](mailto:pastor@feg-aufderhoehe.de)**



### **Seniorenachmittag, am 2. Donnerstag jeden Monats**

Der gemütlich-inspirierende Nachmittag für Senioren

mit Joshua Wenger, Thema: „Emmaus-Jünger“

**Donnerstag, 11. April, um 15:30 Uhr, im Gemeindehaus**

**Kontakt: [seniorentreff@feg-aufderhoehe.de](mailto:seniorentreff@feg-aufderhoehe.de)**



### **Bibelstunde, am 3. Donnerstag jeden Monats**

Wir lesen, bedenken, diskutieren den Bibeltext des Tages.

**Donnerstag, 18. April, Text: 1. Petr 5,8-14**

**Kontakt: [pastor@feg-aufderhoehe.de](mailto:pastor@feg-aufderhoehe.de)**



### **Gebet für Mission, am 4. Donnerstag jeden Monats**

**im Mutterhaus Bethanien.**

**Donnerstag, 25. April, 15:30 Uhr**

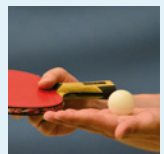


### **Tischtennisgruppe** (im Spiegelsaal des Obergeschosses)

**immer freitags, nach vorheriger kurzfristiger Absprache,**

**von 17:30 bis 19:00 Uhr**

**Kontakt: Regina Neufeld 0170 3519702**



# Wir singen. Mach mit! Sei dabei!



**Es hat richtig viel Spaß gemacht.** So die einhellige Meinung aller, die im Sommer vor zwei Jahren den Mini-Gospel-Workshop mit Adrienne und Marco erleben durften.

Chorerfahrung? Nicht notwendig! Noten lesen? Nicht notwendig! Sonstige Vorkenntnisse? Nicht notwendig! Eingeladen waren alle, egal ob Profi oder Laie. Unter Leitung der mitreißenden Adrienne Morgan Hammond wurde gesungen, was das Zeug hielt. Ehemann Marco unterstützte am Flügel und lieferte gekonnt überraschende Zwischenspiele. Alles mit enormer Freude an der Sache und „pädagogisch“ außerordentlich geschickt.

Das Ergebnis der 4-Stunden-Übung wurde tags darauf im Rahmen des Gottesdienstes präsentiert und konnte sich, nach den Reaktionen des „Publikums“

zu urteilen, absolut hören lassen.

Der Wunsch nach einer Wiederholung überraschte somit niemanden. Ein wenig hat es gedauert, doch jetzt ist es soweit. Der Workshop öffnet erneut seine Türen. Mit Jazz, Soul und Gospel im Programm.

Hier die Eckdaten:

Sa, 8. Juni, 13 bis 17 Uhr, Mini-Workshop  
So, 9. Juni, 10:30 Uhr, Auftritt im Rahmen des Kopf-und-Herz-Gottesdienstes.  
Verbindliche Anmeldung bis zum 31. Mai per E-Mail via

**[anmeldung@feg-aufderhoehe.de](mailto:anmeldung@feg-aufderhoehe.de)**,

Teilnahmegebühr: 20 € pro Person.

Alle weiteren Infos inkl. Zahlungsweise werden umgehend nach der Anmeldung zugeschickt.

Kopf-und-Herz-Team



# Der Sommer mit Freizeit und Zeltlager naht



## Im Juli für Teens ab 13 Jahre

In diesem Jahr fahren wir in die Mitte von Deutschland. Gemeinsam mit unseren Freunden aus der FEG Burscheid freuen wir uns auf neun wundervolle Tage im Gruppenhaus am Mosenberg in Wabern:

Acht Übernachtungen in Mehrbettzimmern • Hin und Rückfahrt in Kleinbussen und PKWs • Vollverpflegung • abwechslungsreiches Programm • Städtetrip • Gemeinschaft • Glaubensimpulse • Sport • Spaß • Urlaub • Sonne • Menschen • Wasser • Ruhe • Freizeit • Lobpreis • Schwimmen • Chillen • Spielen • Beten • Lachen • Action • Natur • Eis • Lagerfeuer • Gott • Du • Ich • WiR

Alles Weitere inkl. Anmeldung hier:

<https://feg-aufderhoehe.de/sommerfreizeit-2024>

*Johannes Kraemer*



## Im August für alle Spürnasen ab 8

Das diesjährige Zeltlager bietet allen Nachwuchsdetektiven und angehenden Agenten bis zum Alter von 14 Jahren ein tolles und abwechslungsreiches Programm mit fröhlichen Theaterstücken, kreativen Workshops, lustigen Shows und aufregenden Spielen. Das Motto „Auf heißer Spur“ verheißt jede Menge Spaß und Action. Doch keine Sorge: Zeit für Gemütlichkeit und Entspannung bleibt selbstverständlich auch.

Ausführliche Infos, Flyer, Anmeldeformular unter

<https://feg-aufderhoehe.de/zeltlager-2024>

*Lasse Muhlack*



# Terminvorschau

03. und 04.05.		Bewegt-Konferenz in Leipzig (www.bewegtkonferenz.de)
Sa 04.05.	15:00 Uhr	Bunter Glauben (im Gemeindehaus)
So 05.05.	12:15 Uhr	Empfang der Mitarbeitenden (im Gemeindehaus)
Do 09.05.		Christi Himmelfahrt mit Freiluftgottesdienst
So 26.05.		Madegassischer Gottesdienst (im Gemeindehaus)
Sa 08.06.	13:00 Uhr	Chorprojekt: Gospel-Workshop (in der Kapelle)
Sa 08.06.	15:00 Uhr	Bunter Glauben (im Gemeindehaus)
So 09.06.	10:30 Uhr	Mit Kopf und Herz: Gospel-Chorprojekt (Kapelle)

## Kontakte

### Fundraising-Leiter

Bernd Müller ☎ 0212 80283

### Diakonenkreis

Josias Franz ☎ 0163 3473445  
Steffen Gran ☎ 0212 73764738  
Ricarda Hanke ☎ 0212 2266100  
Christa Heymann ☎ 0212 639130  
Yannick Niedernhöfer ☎ 01573 6541291  
Petra Pöhlert ☎ 0212 2642080  
Rainer Theis ☎ 01522 9871581  
diakonenkreis@feg-aufderhoehe.de

### Technik-Team

Lars Pöhlert ☎ 0212 2642080

### Besuchsdienst für Senioren

Sr. Hanna Dembowski ☎ 0212 637113

### Gemeindeleitung

Michaela Botzen-Nagel ☎ 0170 2203225  
Sr. Hanna Dembowski ☎ 0212 637113  
Hartmut Fehler ☎ 021265005481  
Elisabeth Franz ☎ 0212 2682021  
Laura Mischke ☎ 0163 1989621  
Lasse Muhlack ☎ 0177 9395739  
Sabine Schneider ☎ 0212 66154  
Thomas Sonnhüter ☎ 0212 75096  
gemeindeleitung@feg-aufderhoehe.de

### Hausmeister Gemeindehaus

Reinhold Wagner ☎ 0212 62357





BITTE  
VORMERKEN!



Liebe Mitarbeitende, wir wollen danke sagen und euch herzlich einladen: am **05.05.2024** um **12:15 Uhr** im Gemeindehaus mit uns zu essen.

Eure Gemeindeleitung

FeG (F) <sup>Evangelische</sup> Solingen-Aufderhöhe

**DANK**



### Jugendreferent

Johannes Kraemer  
☎ 01573 2630519

[jugendreferent@feg-aufderhoehe.de](mailto:jugendreferent@feg-aufderhoehe.de)



### Pastor

Volker Muhlack  
☎ 0212 60830 (dienstl.)  
☎ 0170 5219544  
☎ 0212 1392555 (privat)

[pastor@feg-aufderhoehe.de](mailto:pastor@feg-aufderhoehe.de)

### Instandhaltung Gemeindehaus

Volker Grass & Team

[instandhaltung@feg-aufderhoehe.de](mailto:instandhaltung@feg-aufderhoehe.de)

### Bankverbindungen

Spar- & Kreditbank Witten

Gemeinde DE98 4526 0475 0009 4238 00

Baukonto DE85 4526 0475 0009 4238 40

### Finanzen

Rainer Theis, Kassierer

Michael Kast, stellvertretender Kassierer

[kassierer@feg-aufderhoehe.de](mailto:kassierer@feg-aufderhoehe.de)

### Redaktion Forum

V. i. S. d. P.:

Hartmut Fehler ☎ 0212 65005481

Zuschriften an die Redaktion bitte an:

[forum@feg-aufderhoehe.de](mailto:forum@feg-aufderhoehe.de)

### Das nächste Forum (Mai 2024)

Redaktionsschluss: Do 11. April

Erscheinungsdatum: So 28. April





# Eintauchen bei Gott – Auftauchen bei den Menschen

